

Laufen: Saisonziele zu erreichen oder sogar zu übertreffen sind nicht nur Bestätigung für die ehrenamtliche Vereinsarbeit, sondern auch eine Freude für die einzelnen Kinder und Jugendliche. So konnte die U17 des SV Laufen in der vergangenen Woche den vorzeitigen Klassenerhalt in der Kreisklasse Ruperti feiern und die E2-Jugend mit einem glücklichen Heimsieg die Chancen auf die Meisterschaft in der Gruppe Ruperti 07 in eigenen Händen festhalten.

Frühzeitig abgeschlossen haben die A-Junioren ihre Saison in der Gruppe Ruperti 1. Mit einer knappen 2:3 Niederlage beim SV Surberg ging die Mühlthaler/Lehnert-Elf vorzeitig in die Sommerpause und wird auf einem guten 4. Platz aller Voraussicht abschließen. Am letzten Spieltag hat die Salzachstädter Elf spielfrei und kann nun mal schon in die Erholungsphase gehen. In der ersten Hälfte war in Surberg am Mittwochabend noch nichts Torreiches zu sehen, erst im zweiten Durchgang tauten die Mannen auf dem Sportplatz auf und sorgten für Torjubel. In ziemlich kurzer Folge fielen ab der 70. Minute die Treffer. Zuerst waren es Dominik Komander (70.) und Maximilian Wimmer (72.), welche die Hausherren in Front brachten, doch Michael Felber verkürzte schon in der 75. Minute auf 2:1. Vladislav Kaufmann war es für den SVS, der in der 78. Minute die Vorentscheidung zum 3:1 netzte. Für den SV Laufen reichte es nur noch zur Ergebniskorrektur zum 3:2 durch Julian Draak in der 87. Minute.

Die U17 des SV Laufen konnte auf heimischen Gelände gegen die JFG Teisenberg überzeugen und das Spiel bestimmen. Die Belohnung war nach 80 Minuten ein 2:0 Sieg und der vorzeitige Klassenerhalt in der Kreisklasse Ruperti. Der letzte Spieltag der B-Jugend Kreisklasse Ruperti ist für den SV Laufen ein Galeriespiel. Bei der SG Schönau/Bischofswiesen am kommenden Samstag (30.06.) geht es für beide Teams nur noch um die "Goldene Ananas". Beide Mannschaften sicherten sich an diesem Wochenende frühzeitig den Klassenerhalt. Der SV Laufen mit einem 2:0 Heimsieg gegen die JFG Teisenberg. Gewillt die ganze Sache auf heimischen Platz klar zu machen, trat die Leistner-/Schmidbauer-Elf auf. Und schon nach 4. Minuten schepperte es im JFG-Kasten. Gabriel Öllerer brachte eine mustergültige Flanke in den Fünfmeteraum, wo Lennart Fuchs per Kopf eiskalt zur frühen Laufener Führung vollendete. Beide Teams taten viel für die gut 30 Zuschauer auf dem Laufener Sportgelände. Der SV Laufen hätte durchaus in der Folge der Zeit den Halbzeitstand noch höher gestalten können, denn spielerisch war der Hausherr in der Lage dazu und hatte oftmals Übergewicht in zentralen Positionen. Aber auch die kämpferische JFG-Elf wollte hier nicht die Punkte einfach abschenken und spielten ebenfalls mutig nach vorne. Doch an Torwart Willi Seger und der Abwehr um Spielführer Stephan Kraller gab es an diesem Tag schlussendlich kein Vorbeikommen. In der 32. Minute dezimierten sich die JFG´ler selbst und das völlig zu Recht. Nach einer Notbremse an Lennart Fuchs musste Sebastian Enzinger mit der Roten Karte das Feld verlassen. Mit zehn Mann war es für den Gast in Laufen nicht wirklich einfacher, denn der SV Laufen ließ nun den Ball zirkulieren und die JFG musste noch mehr an Einsatz einbringen. Äußerst ungünstig kassierte man dann auch den zweiten Treffer. Laufens aufgerückter

Defensivspieler Michael Felber fand durch die JFG-Kette einen Weg und schickte Lennart Fuchs in Richtung Gästegehäuse. Fuchs schob das Leder an Torwart Paul Zell souverän zum 2:0 vorbei. Ein wenig leichtfertig wurden die Laufener Defensivaktionen zwar das eine oder andere Mal, doch die Null hielt stand. Einige gute Aktionen konnte der SV Laufen in der Offensive weiterhin anbieten. Selbst die Außenverteidiger wagten sich manchmal nach vorne und suchten den Abschluss. Über die ganze Spielzeit war der SV Laufen die stärkere Mannschaft und hat sich gegen den ebenfalls schon in der Kreisklasse fixierten Gast aus Teisendorf und Oberteisendorf den vorzeitigen Klassenerhalt verdient. Drei Siege aus den letzten drei Spielen waren schlussendlich der Meilenstein für ein weiteres Jahr Kreisklasse der U17 des SV Laufen.

Weniger Glück und Erfolg hatten die D-Junioren der Salzachstädter Kicker. Wie die A-Junioren beim SV Surberg antretend, mussten auch die jüngeren Akteure aus der Salzachstadt mit einer Niederlage die Heimreise antreten. Auch hier war die erste Halbzeit von Torarmut geprägt und auch im zweiten Durchgang ging es erst zur Sache. Dem SV Laufen gelang dabei sogar der Führungstreffer. Thomas Feil netzte in der 35. Minute zur Laufener Führung ein. Doch diese sollte weder lange halten, noch zu einem Punkt reichen, denn nun drehte der SV Surberg auf. Ein Dreierpack durch Florian Ramgraber (40., 42. und 58.) als auch ein weiterer Treffer durch Lucas Wurm ergaben einen 4:1 Sieg des SV Surberg.

Die E1-Junioren des SV Laufen machten trotz zahlreicher Unzulänglichkeiten eine sichere Sache beim Auswärtsspiel in Traunstein. Die dortige DJK musste sich schlussendlich klar mit 5:1 geschlagen geben. In der Anfangsphase sah es aber noch nicht so deutlich aus. Die Führung durch Julian Schroll in der 10. Minute konnte Zuka Osiqi in der 18. Spielminute ausgleichen. Nur drei Minuten später allerdings stellte Maxi Strang durch seinen ersten Treffer den 2:1 Halbzeitstand her. Im zweiten Durchgang netzten für den SV Laufen dann noch Vinzenz Scheungrab (30.), Leon Bach (35.) und Justin Jung (45.) zum klaren 5:1 Auswärtssieg des SVL in der Kreisstadt Traunstein.

Laufens Jugendabteilung könnte in dieser Frühjahrsrunde sogar noch eine Meisterschaft feiern. Mit einem glücklichen Heimdreier (4:3) gegen ein starkes TSV Bergen 3 hält die E2-Jugend einen Spieltag vor Schluss noch alle Trümpfe in der Hand in der Frühjahrsrunde der E2-Junioren Gruppe 07 die Meisterschaft einzufahren. Den ersten Warnschuss kassierten die Salzachstädter am Mittwochabend in der 3. Minute. Tobias Laub setzte zum Glück der Hausherren seinen Schuss an den Querbalken. Die erste kleinere Annäherung versuchten die Laufener Jugendspieler nach acht Minuten. Nach einem Eckstoß von Finn Eckharter, der am Ende der Partie noch eine wichtige Rolle spielen wird, verlegt Bastian Frank seinen Kopfstoß nur knapp über die Latte. Der Führungstreffer gelang dem TSV Bergen 3 zwei Minuten nach Franks Chance. Tobias Laub schlug einen Eckball, der postwendend vom eigenen Mitspieler Matthias Fuchs per Kopf zurückkam. Laub sah die Möglichkeit und schoss unvermittelt aufs Tor

- 0:1. Beidseitig hatten die Mannschaften bis zum Halbzeitpfiff einer äußerst fairen Begegnung noch Torchancen, doch effektiv ausnutzen konnte diese keiner der Mannen auf dem Feld an der Freilassing Straße in Laufen. Flott mit den Toren fing es im zweiten Durchgang an. Tobias Laub gelang in der 28. Minute der zweite Treffer zum 0:2. Doch in derselben Spielminute konnte der SV Laufen 2 den Anschluss erzielen. Kapitän Julian Knoll zog seinen Freistoß scharf aufs Gehäuse. Der Ball landete im langen Toreck zum 1:2. Teils wackelten nun beide Hintermannschaften bedenklich und das Defensivdenken geriet für einige Zeit in Vergessenheit. Dies wollte Bergens Sebastian Greil nutzen, der aber in der 31. Minute mit einem Lattenknaller scheiterte. Was sich aber ankündigte, geschah dann in der 34. Minute. Moric Bogenfürst setzte sich auf Linksaußen gegen seinen Gegenspieler durch und brachte eine ziemlich punktgenaue Flanke in die Gefahrenzone. Dort stand einigermaßen unbedrängt Maximilian Greil bereit und erhöhte auf 1:3. Eine Einzelaktion auf Seiten des SV Laufen musste die ganz in Rot gekleideten Salzachstädter erwecken. Jonas Wendelberger tankte sich in der 38. Minute auf der Außenbahn durch und konnte danach sogar noch den Ball in den Maschen unterbringen - 2:3. Die Führung der Gäste jedoch war weiterhin verdient, denn in der 48. Minute hätte der TSV sogar erhöhen können. Diesmal stand das Schussglück vom Punkt im Weg. Laufens Markus Schaider brachte Maximilian Greil unsanft aus dem Tritt - Strafstoß. Diesen schoss Leon Hübscher knapp über das Lattenkreuz hinweg. Direkt im Gegenstoß begannen die Minuten von Finn Eckharter. Laufens Torwart Toni Otte machte es nach dem verschossenen Strafstoß schnell und knallte den Ball weit nach vorne. Finn Eckharter lief auf und davon und ließ sich diese Tormöglichkeit zum 3:3. nicht nehmen (48.). Selbst eine Punkteteilung war nun den aktiveren Gästen aus Bergen nicht mehr vergönnt, denn Eckharter hatte jetzt Lunte gerochen. Eine Minute nach seinem Ausgleich und somit eine Minute vor dem Schlusspfiff sorgte Laufens Stürmer für den Sieg seiner Farben. Nach einem erneut vergebenen Angriff des TSV ging es wieder flott auf deren Gehäuse. Bastian Frank steckte aus dem Mittelfeld mit einem kurzen Pass Finn Eckharter ein, der zum 4:3 Sieg für den SV Laufen im langen Toreck abschloss. Doch fast glitt den Laufenern dieser überraschende Dreier noch aus den Händen. Mit der allerletzten Aktion im Spiel musste Torwart Otte eine Parade hinlegen, als er einen Distanzschuss herausfischte.

Den Wochenerfolg der Kleinfeldmannschaften des SV Laufen vollendete die F-Jugend des SV Laufen beim Auswärtsspiel im Badylon. Gegen den ESV Freilassing siegten die jungen Kicker von der Salzach mit 5:3. Dreimal Max Widmann und 2x Lucas Fritsche netzten im Badylon-Sportpark für den SV Laufen zum Auswärtssieg ein. Noch torreicher war es Tage zuvor im Nachholspiel gegen den SV Kirchanschöring. Hier waren es Adrian Hecker (3x), Joel Schwab (2x) und Lucas Fritsche (ebenfalls 2x), die sich fünf Treffern der Anschöringer entgegenstellten und für ihr Team ein 7:5 heimfuhren.



Foto: Christian FSW Dischler für die FCS-Webseite. Siegfried Schmitt, SV Laufen (wie hier in der Szene)